

Medieninformation!

Der April 2025 im Historischen Museum Frankfurt (HMF),
im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

Frankfurt am Main, 4.3.25 Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu unseren Sonderausstellungen, Führungen und weiteren Veranstaltungen im April 2025 zusammengestellt. Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

TOP 1

Kinder haben Rechte!

Sonderausstellung im Jungen Museum bis 1. März 2026

Am 2. September 1990 trat die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft. In 54 Artikeln erläutert sie, was Kindern zusteht und worauf sie gesetzlich Anspruch haben. Eine Sonderausstellung im Jungen Museum lädt unter dem Titel „Kinder haben Rechte!“ Kinder (ab sieben Jahren), Jugendliche und Erwachsene ein, diese Kinderrechte exemplarisch und handlungsorientiert kennenzulernen: Mit einem Reisepass machen sie sich auf den Weg durch das Labyrinth der Rechte. Leitthemen wie Gleichheit, Gutes Leben, Bildung und Freizeit, Schutz im Krieg und auf der Flucht werden in spielerischer Interaktion vermittelt. Wichtig ist dabei vor allem das gemeinsame Erleben, Diskutieren und Entscheiden.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, Eintritt frei für alle bis 18 Jahre

Ort: Junges Museum Frankfurt

Mehr Informationen: <https://junges-museum-frankfurt.de/kinderrechte>

TOP 2

Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor

Bis 4. Mai 2025 im Stadtlabor des HMF

Was macht Erzählungen aus der Vergangenheit bedeutend für die Gegenwart? Wie können wir Erinnerungen aufbewahren, wenn niemand mehr lebt, der sie teilt? Diese Fragen haben sich 25 Frankfurter*innen gestellt. Ihre Antworten sind in der Ausstellung „Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“ zu sehen: Sie beschäftigen sich z.B. mit Migration und Aktivismus, mit persönlichen Erinnerungen und Veränderung von Orten, mit Kindererziehung, Queerness, Krieg,

Künstlicher Intelligenz – und mit der grundsätzlichen Frage, was Zeitzeugenschaft eigentlich ist oder sein kann.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Ort: Stadtlabor, Ebene 3, HMF

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/zeitzeugenschaft>

TOP 3

Ende der Zeitzeugenschaft?

Bis 4. Mai 2025 im Stadtlabor des HMF

Dadurch, dass Überlebende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft über ihre Erfahrungen und Erinnerungen gesprochen und andere dies medial festgehalten haben, ist ihre Zeitzeugenschaft dokumentiert. Auf Kassetten und Tonbändern, auf VHS und Super 8-Filmrollen, Floppy Discs, CD-Roms und USB-Sticks wurden und werden sie bewahrt: in öffentlichen wie privaten Archiven, in NS-Dokumentationszentren, in Museen und zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Wie gehen wir in Zukunft mit diesem Erbe um? Dieser Frage stellt sich die Wanderausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“, die vom Jüdischen Museum Hohenems zusammen mit der Gedenkstätte Flossenbürg erarbeitet wurde und gemeinsam mit dem Erinnerungslabor im HMF zu sehen ist.

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Ort: Stadtlabor, Ebene 3, HMF

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/zeitzeugenschaft>

TOP 4

Bewegung! Frankfurt und die Mobilität

Sonderausstellung im HMF bis 14. September 2025

Ob Bus oder Auto, Fahrrad oder E-Scooter, Rollator oder Kinderwagen: alles rollt. Wie wir uns bewegen, ist abhängig von unseren individuellen Lebenswelten, Bedürfnissen und Werten. Die Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ nimmt die persönliche Ebene von Mobilität in den Blick. Auf Themeninseln lassen sich eigene Erfahrungen mit gesellschaftlichen Aspekten verknüpfen. Parallel verfolgt ein stadtgeschichtlicher Strang die Entwicklung von Verkehrsmitteln und -orten in Frankfurt seit 1439. Ergänzt wird die Ausstellung durch künstlerische Positionen zu Stadt und Mobilität.

Eintritt: 10 €/ermäßigt 5 €

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/bewegung>

TOP 5

Porzellan Museum Frankfurt

À la mode: Kleider und Frisuren des Rokoko auf Höchster Porzellan

Die Sonntagsführung im Porzellanmuseum am 6. April zeigt, wie sich Kulturgeschichte im Porzellan widerspiegelt. Neben der Kleidermode geht es auch um die zeitgenössische Perückenmode des „Ancien Regime“: Hier entwickelte sich der Trend zu turmartigen Frisuren, die zuweilen eine Höhe von drei Kopflängen überschritten. Die Hochfrisuren wurden mithilfe von Locken, Bändern, Schleifen und Blumengirlanden aufgetürmt und waren in den 1770ern „dernier cri“: der letzte Schrei der französischen Haarmode.

SO, 6. April, 15 Uhr

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 € zzgl. 3 € Führung

Ort: Porzellan Museum Frankfurt, Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

Highlights des HMF im April 2025

Flucht aus Afghanistan

Thomas Ferber stellt vor: Dr. Simeen und Dr. Mohammed Ebrahim Modjaz:

„Warum die Briefkästen in Afghanistan gelb sind.“

Im Erinnerungsprojekt „Bibliothek der Generationen“ werden persönliche Aufzeichnungen, Erinnerungsstücke, Bilder und Fotos aufbewahrt, um späteren Generationen ein authentisches Bild von der Vergangenheit zu vermitteln. Dafür wird in der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ jeweils ein Beitrag ausgesucht und besprochen. Am Dienstag, 1. April, stellt Thomas Ferber das Ehepaar Modjaz vor: Die beiden mussten Anfang der 1980er Jahre aus Afghanistan flüchten und haben erlebt, was Krieg und Flucht für Menschen bedeutet. In Briefen an ihre Töchter erzählen sie ihre Geschichte und die ihrer Vorfahren.

DI, 1. April, 14.30 Uhr

Ort: HMF, Bibliothek der Generationen

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, ohne Anmeldung

Menschen erinnern. Migrationsgeschichte begreifen.

Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“

Migration war schon immer Bestandteil moderner Gesellschaften. In der „Bibliothek der Generationen“ erzählen viele Lebensgeschichten von freiwilligen oder erzwungenen Ortswechseln, vom Aufbrechen und Ankommen und von direkten oder verschlungenen Wegen nach Frankfurt. Um das Sammeln und Zeigen dieser vielfältigen Erinnerungen geht es am 23. April um bei einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“. Angela Jannelli, Kuratorin der Ausstellung, spricht mit Bengü Kocatürk-Schuster und Lina Falivena von DOMiD, dem Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland. Und schon ab 16 Uhr kann man in die Kisten in der Bibliothek der Generationen schauen und außergewöhnliche Lebensgeschichten kennenlernen.

MI, 23. April, 18.30 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4€

Ort: Bibliothek der Generationen, HMF

Während der Osterferien ins Junge Museum

Die Ferienprogramme des Jungen Museums haben sich bewährt: Für alle Schulkinder, die nicht verreist sind, werden auch in den **Osterferien zwischen 8. und 17. April dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr die Werkstätten und historischen Spielräume geöffnet**. Für Kinder ab 7 und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei. Ohne Anmeldung: einfach vorbeikommen und mitmachen!

Vom Forumscheck zum Gefängnisgeld: Ersatzzahlungsmittel in der DDR Vortrag der Numismatischen Gesellschaft von Dr. Frank Metasch, Landeshistoriker, Dresden

Ersatzzahlungsmittel sind so alt wie das Geld selbst. Verwendung fanden sie zumeist dann, wenn keine regulären Zahlungsmittel zur Verfügung standen bzw. bei bestimmten Personengruppen der Umgang mit „echtem“ Geld unterbunden werden sollte. Gerade die DDR gilt mit ihren Forumschecks, ihrem Hotel-, Gefängnis-, Messe- oder auch Militärgeld als Weltmeister im Erfinden von Ersatzgeldern. In seinem Vortrag stellt der sächsische Historiker Dr. Frank Metasch aus Dresden die wichtigsten DDR-Beispiele und ihre Bedeutung vorstellen. Dass es hierbei nicht allein um die Erwirtschaftung von Devisen oder die Verwaltung von Mangelwaren ging, verdeutlicht etwa das in

seiner Form einzigartige LPG-Geld, mit dem die Bauern ganz im sozialistischen Sinne zum ökonomischen Denken und Handeln erzogen werden sollten.

DI, 15. April, 18 Uhr

Eintritt: Frei

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Jazz im Museum

Die HMF-Allstars mit dem „Celloflüsterer“ Christopher Herrmann

Klassischer Jazz, eigene Arrangements und Improvisationen sind das Markenzeichen der HMF-Allstars genauso wie das kreative Zusammenspiel mit bekannten Jazzmusiker*innen. Für ihr Konzert am 13. April bitten sie den Cellisten Christopher Herrmann auf die Bühne des Leopold-Sonnemann-Saals im Historischen Museum. Der gebürtige Wiesbadener beweist schon seit seinem 13. Lebensjahr große Vielseitigkeit: Barocke Musik ist ihm genauso vertraut wie Weltmusik. Deshalb wird er nicht nur „Celloflüsterer“ genannt, er wurde auch schon häufig für seine Fähigkeiten ausgezeichnet.

SO, 13. April, 11.30 Uhr

Eintritt: 19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/ Student*innen, 21 € an der Tageskasse

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Programmübersicht April2025

Wichtig: Die Teilnehmezahlen bei Führungen und Stadtgängen sind begrenzt. Eine Anmeldung ist beim Besucherservice möglich (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Online-Tickets sind hier buchbar:

<https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de>. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

DI, 1.4.25, 14.30 Uhr	Sonderveranstaltung Einblicke in die Bibliothek der Generationen	Thomas Ferber stellt vor: Dr. Simeen und Dr. Mohammed Ebrahim Modjaz: "Warum die Briefkästen in Afghanistan gelb sind."	8 €/ erm. 4 €
DO, 3.4.25, 16 Uhr	Dialog-Führung	Beschleunigen, Entschleunigen? Führung mit Kuratorin Nina Gorgus und Autor Timo Reuter durch die Ausstellung "Bewegung! Frankfurt und die Mobilität"	10€/ erm. 5€ zzgl. 3€ Führung
SA, 5.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.

SO, 6.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei
SO, 6.4.25, 15 Uhr	Führung	Bewegung! Frankfurt und die Mobilität	10 €/erm. 5€ zzgl. 3€ Führung
SO, 6.4.25, 15 Uhr	Sonntags-Führung im PMF	À la mode: Die Kleidermode des Rokoko auf Höchster Porzellan	4 €/ erm. 2 € zzgl. 3 € Führung
DI, 8.4.25, 14.30 Uhr	Offenes Archiv	Ehrenamtliche stellen die Bibliothek der Generationen vor und geben Einblicke in die Beiträge.	8 €/ erm. 4 €
8.4.-17.4.25 (Osterferien)	Osterferien im Jungen Museum: Offene Werkstatt	Dienstag und Donnerstag Werkstatt oder historischer Spielraum im Jungen Museum Di. 08.04.25: Musikwerkstatt Do. 10.04.25: Schmuckwerkstatt Di. 15.04.25: Textilwerkstatt Do. 17.04.25: Historische Drogerie	Bis 18 Jahre: Eintritt frei
FR, 11.4.25, 15 - 16.30 Uhr	Stadtgang	Rundgang durch die Höchster Altstadt	Eintritt 4 €/ erm. 2 €, keine Führungsgebühr
SA, 12.4.25, 15 Uhr	Führung	Spezialführung mit Karl dem Größeren	25€ pro Person, Tickets über www.baepis-events.de
SA, 12.4.25, 16 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage	8 €/ erm. 4 € zzgl. 6 € Führung
SA, 12.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 13.4.25 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 13.4.25, 11.30 Uhr	Konzert	Jazz im Museum: HMF-Allstars mit Christopher Herrmann	19€ VVK, 13€ für Schüler*innen/ Student*innen 21€ an der Tageskasse
SO, 13.4.25, 15 Uhr	Führung	Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor	8 €/erm 4 € zzgl. 3 € Führung
DI, 15.4.25, 14.30 Uhr	Offenes Archiv	Ehrenamtliche stellen die Bibliothek der Generationen vor und geben Einblicke in die Beiträge.	8 €/ erm. 4 €
DI, 15.4.25, 18 Uhr	Vortrag Numismatische Gesellschaft	Ersatzzahlungsmittel der DDR. Vom Forumscheck zum Militär- und Gefängnisgeld	Eintritt frei

MI, 16.4.25, 19 Uhr	Das HMF zu Gast im Deutschen Exilarchiv: Zeugenschaft und Kunst. Vom Über- und Weiterleben Emmie Arbels Buchvorstellung und Gespräch mit Barbara Yelin. Im Rahmen der Ausstellung "Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor"	Dt. Nationalbibliothek Frankfurt, Adickesallee 1 Eintritt frei
DO, 17.4.25, 11.30 Uhr	Führung für Eltern mit Baby	1848 – Revolution in Frankfurt	8 €/ erm. 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 19.4.25, 15 Uhr	Führung	Die Highlights des Museums	8 €/ erm. 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 19.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 20.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 20.4.25, 15 Uhr	Führung	Bewegung! Frankfurt und die Mobilität	10€/ erm. 5€ zzgl. 3 € Führung
SO, 20.4.25, 15 - 16 Uhr	Familien-Führung	Familientour durch Frankfurt Einst?	8€/ erm. 4€ zzgl. 3 € Führung
DI, 22.4.25, 14.30 Uhr	Offenes Archiv	Ehrenamtliche stellen die Bibliothek der Generationen vor und geben Einblicke in die Beiträge.	8 €/ erm. 4 €
MI, 23.4.25, 16 Uhr	Veranstaltung im Erinnerungslabor	Einblicke in Migrationsgeschichten in der Bibliothek der Generationen	8 €/ermäßigt 4 €
MI, 23.4.25, 18.30 Uhr	Podiumsdiskussion	Menschen erinnern. Migrationsgeschichte begreifen. Gespräch mit Bengü Kocatürk-Schuster und Lina Falivena (DOMiD, Dokumentationszentrum und -museum) im Rahmen der Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“	8 €/ermäßigt 4 €
DO, 24.4.25, 17.30 Uhr	Stadtgang	Die Ergonomie der Trampelpfade Stadterkundung mit der Mobilitätsdesignerin Janina Albrecht. Im Rahmen der Ausstellung "Bewegung! Frankfurt und die Mobilität"	Eintritt frei
FR, 25.4.25, 19 Uhr	Performance	Aufführung des Jungen Schauspiel Frankfurt: Zeit für Zeug*innen	15 € / 8 € erm., Tickets über schauspiel frankfurt.de
SA, 26.4.25, 15 Uhr	SaTOURday-Führung im PMF	„Am Tisch im 18. Jahrhundert“. Mit der Familie ins PMF. Spielerischer Rundgang mit Eltern, Großeltern und Kindern	Eintritt und Führung frei

SA, 26.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 27.4.25, 14 – 17 Uhr	Offene Werkstatt	Das Junge Museum gewährt Einblicke in eine seiner Werkstätten	8 € / erm. 4 € Bis 18 Jahre Eintritt frei.
SO, 27.4.25, 15 Uhr	Führung	Ende der Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor	8 €/ erm 4 € zzgl. 3 € Führung
DI, 29.4.25, 19 Uhr	Performance	Aufführung des Jungen Schauspiel Frankfurt: Zeit für Zeug*innen	15 € / 8 € erm., Tickets über schauspiel frankfurt.de
DI, 29.4.25, 14.30 Uhr	Offenes Archiv	Ehrenamtliche stellen die Bibliothek der Generationen vor und geben Einblicke in die Beiträge.	8 €/ erm. 4 €

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.

An allen Feiertagen im April, inklusive Montag 21.4. sind das Historische Museum und das Junge Museum von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Auch das Porzellan Museum Frankfurt, das samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr öffnet, wird im April auch an den Feiertagen Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag), Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag) und Montag, 21.04.2025 (Ostermontag): geöffnet sein.

Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Kontakt für die Presse:

Karin Berrío, Leitung Museumskommunikation, Historisches Museum Frankfurt,

T +49 69 212-37776, E-Mail karin.berrio@stadt-frankfurt.de